



Bei strahlendem Sonnenschein: Gemeindeausflug am 1. Mai nach Straßburg

Bereits im März 2026 hatte das Gemeindegremium seine Planung vorgestellt: ein gemeinsamer Ausflug in die "europäische Hauptstadt" Straßburg. Und nach anfänglich zögerlicher Anmeldung hatten sich bis Mitte April ca. 40 Gemeindeglieder zu dieser als Busreise geplanten Tagesfahrt gemeldet. Das Wetter spielte während der gesamten Fahrt wunderbar mit.

Die angemeldeten Mitfahrer trafen sich auf dem Parkplatz vor der Saarlandhalle. Pünktlich um 8:00 Uhr startete der 50-Sitzer Bus in Richtung Straßburg. Gegen 9:30 Uhr gab es auf einem Parkplatz am Rande der Autobahn Gelegenheit für ein zweites Frühstück. Die Zutaten waren deutsch-französisch ausgesucht: Es gab Lyoner und Rindswürste aus dem Saarland, die Backwaren - Baguettes und Croissants - stammten ganz frisch von einer Bäckerei aus Grosbliedersroff.

Gegen 11:30 Uhr kam der Bus in Straßburg an. Zunächst führte der Weg zur Anlegestelle an der Ill. Dort war ab 12:00 Uhr eine 75-minütige Rundfahrt durch die Altstadt sowie die Neustadt mit einem Ausflugsschiff und Audioguide in mehreren Sprachen gebucht worden. Zwei Schleusen wurden während dieser Fahrt passiert.

Danach zog die "fromme Schar" durch die Altstadt zur Cathédrale Notre-Dame. Der zwischen 1176 und 1439 erbaute Sakralbau zählt zu den bedeutendsten Kirchen der europäischen Architekturgeschichte. Es gab von der "Reiseleiterin" und Straßburg-Kennerin Illona Ullmann viel Geschichtliches und Erwähnenswertes zu hören und zu sehen. Herausragend war beispielsweise die Astronomische Uhr, die zu den besonderen Sehenswürdigkeiten des Münsters gehört.

Anschließend bestand noch die Möglichkeit zu Erkundungen auf eigene Faust, beispielsweise die Altstadt mit dem Kaiserviertel.

Gegen 17.00 Uhr sollten sich alle Teilnehmer wieder am Busparkplatz einfinden - dies gelang auch mit einigen Aufregungen und einer ca. 20-minütigen Verzögerung. Der Bus brachte die Reisegruppe dann auf der Heimreise zu einem Restaurant in Phalsbourg, das trotz Feiertag extra für die angemeldeten Reisenden an diesem Abend geöffnet hatte. Es gab Flammkuchen "all you can eat". Gegen 21:00 Uhr traten vierzig rundum gesättigte und zufriedene Straßburg-Besu-

cher den Rückweg nach Saarbrücken an, wo der Bus gegen 22:15 Uhr landete.

3. Mai 2026

Text: [Gerhard Grapp](#)

Fotos: [Gerhard Grapp](#), [Désirée Müller-Maschunat](#)



